

Zeitung: Neue Westfälische
 Westfälisches Volksblatt
 Wochenspiegel

Datum: _____

Bürgerstiftung unterstützt vier KiTas

Kindern einen guten Start ermöglichen

Paderborn(WS). Man könnte meinen, im Technologiepark ist ein neuer Kindergarten eröffnet worden, denn zwischen einigen Erwachsenen tummelt sich eine Horde von Kindern unterschiedlichen Alters und Herkunft, die fröhlich und auch etwas aufgeregt mit- und durcheinander plappern. Grund dieses Treffens ist der „warme Regen“, den die Bürgerstiftung vier Paderborner Kinder-Tageseinrichtungen beschert hat.

„Bereits unser Projekt „Essensfonds - Kein Kind ohne Mahlzeit“ hat uns in erschreckender Weise gezeigt, wie viele Kinder in Paderborn finanziell benachteiligt sind, so dass wir uns dazu entschlossen haben, die Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen, welche aus Migrantenfamilien kommen und/oder deren Eltern von Hartz

IV leben, zu unterstützen“, so Nilgün Özel von er Bürgerstiftung.

Schon längere Zeit ist die Integration von Kindern aus Zuwandererfamilien ein Diskussionssthema, wobei die sprachliche Förderung dieser Kinder im Vordergrund steht. Bundesweit entstehen innovative Ansätze zur Unterstützung der Kinder beim Erwerb der deutschen Sprache, die auf der jahrelangen interkulturellen Arbeit in den Kindertagesstätten aufbaut, so auch in den Kindertagesstätten in Paderborn.

Wie schwierig es ist, diesen Kindern von Anfang an einen guten Start zu ermöglichen, sie durch den gezielten Ausbau von Bildungs- und Förderangeboten schon ganz früh zu unterstützen, wissen die Erzieherinnen des ev. Johannes-Kindergarten, des St. Liborius-Kindergarten, des St. Christophorus-Kindergarten so-



Fröhliche Kinder für eine bessere Zukunft: Nilgün Özel und Wolfgang Walter von der Bürgerstiftung inmitten einer munteren Kinderschar.

wie des AWO-Kinderzentrum Riemekapark nur zu gut. Ein großes Problem bei der Umsetzung der geplanten Verbesserungsmöglichkeiten bilden in erster Linie die fehlenden finanziellen Mittel.

Um so mehr freuen sich die Erzieherinnen der drei Kindertagesstätten und des Kinderzentrum Riemekapark, die sich in der Agentur Özel eingefunden hatten, über die finanzielle Berücksichtigung von jeweils 3.000 Euro bzw. 5.000 Euro für das Kinderzentrum durch die Bürgerstiftung. Konkrete Pläne, wofür das Geld genutzt wird, haben die Erzie-

rinnen auch schon. So will beispielsweise der Johannes-Kindergarten das Geld für ein Sprachobjekt nutzen, welches ab August 2008 läuft, um Kindern mit Migrationshintergrund noch intensiver zu fördern. Das AWO-Kinderzentrum Riemekapark konzipiert zurzeit ein trägerübergreifendes Modell, um sozial benachteiligten Kindern und ihren Familien durch spezielle Präventions- und Beratungsangebote vielfältige Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten anbieten zu können.